

Presseinformation

Ergebnisse der Expertenkommission „Pflegepersonal im Krankenhaus“

VPU fordert erneut Nachweispflicht für Mittelverwendung des Pflegezuschlags

Berlin, 09. März 2017. Der Verband der Pflegedirektoren und -direktorinnen an den Universitätskliniken und medizinischen Hochschulen in Deutschland (VPU e.V.) bewertet die Einigung von Bund und Ländern, die Pflege am Krankenbett durch Einführung fester Personaluntergrenzen zu stärken, als wichtigen Schritt zur Verbesserung der Patientenversorgung sowie der Arbeitsbedingungen der beruflich Pflegenden. Der Managementverband kritisiert jedoch ausdrücklich das Fehlen einer Nachweispflicht für die Verwendung der zusätzlichen Mittel des Pflegezuschlags und erneuert seine entsprechende Forderung gegenüber der Politik.

Nachweispflicht schafft Transparenz

Um nachvollziehen zu können, ob die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel tatsächlich für die Personalausstattung in der Pflege eingesetzt werden, ist eine Zweckbindung mit entsprechender Nachweispflicht unverzichtbar. Eine solche Nachweispflicht schafft für alle Seiten die erforderliche Rechts- und Planungssicherheit, da nicht nur nachvollziehbar ist, ob ein Krankenhaus gegen die Zweckbindung verstoßen hat, sondern auch, in welchem Ausmaß. Sanktionen können so an das Ausmaß eines Verstoßes angepasst werden. „Wenn es der Politik ernst damit ist, die Pflege in den Krankenhäusern langfristig zu stärken – und damit die Patientenversorgung und -sicherheit sowie die Arbeitsbedingungen der beruflich Pflegenden zu verbessern – muss sie eine solche Nachweispflicht einführen“, mahnt VPU-Vorstandsvorsitzender Torsten Rantzsch, der sich seit Langem für die Einführung einer Nachweispflicht einsetzt.

Über den VPU e.V.

Der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) ist der Managementverband leitender Pflegefachkräfte an den deutschen Universitätskliniken. Die 33 im VPU organisierten Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren repräsentieren etwa 60.000 Pflegenden an deutschen Universitätskliniken. Ziel der Verbandsarbeit ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine qualitätsorientierte Pflege. Sitz der Geschäftsstelle des VPU e.V. ist Berlin. Website: www.vpu-online.de

Pressekontakt

VPU e.V.

Torsten Rantzsch, Vorstandsvorsitzender

E-Mail: info@vpu-online.de